

Abendzeitung

Die ist gut.

FREITAG, 26. JULI 2024 | NR. 171/30 - B88197 | 1,50 EURO | ÖSTERREICH 1,95 EUR

TEL. ABO 089.2377-3400 | TEL. ANZEIGEN 089.2377-3300 | WEB WWW.ABENDZEITUNG.DE | ADRESSE GARMISCHER STR. 35, 81373 MÜNCHEN

Haidhausen



Start der neuen Fußgängerzone

Schuhbeck



Neuer Ärger um Rechnungen

Taylor Swift



Ganz München voller Swifties

Raus aus der Wohnungsnot



Vorher: 4 Etagen



Nachher: 6 Etagen

Aufstocken – ist das die Lösung?

Seite 7

Jeder Vierte kauft aus zweiter Hand

Aber es gibt auch Bedenken etwa bezüglich Garantien. Wozu Experten raten

Gebraucht zu kaufen ist bei vielen Menschen in Deutschland angesagt – nicht nur bei Kleidung. Jeder Vierte kauft gebrauchte Ware, das zeigt eine aktuelle Umfrage. Zum einen ist das nachhaltiger, da weniger Ressourcen verbraucht werden. Andererseits sind Artikel Secondhand häufig deutlich günstiger.

Vor allem bei Klamotten und Accessoires greifen viele Menschen zu. Aber auch Möbel, Deko oder Elektro-Geräte kaufen viele gern gebraucht.

Beispiel Elektronik: Hier kann man laut Sparreport 2024 des Vergleichsportals idealo etliche Euro sparen. Bei gebrauchten Smartphones zahlt



Sieht noch gut aus: Secondhand-Kleidung. Zacharie Scheurer/dpa-tmn

man rund ein Drittel weniger im Vergleich zum Neupreis. Ähnlich sieht es bei Tablets (-29 Prozent) oder Laptops (-25 Prozent) aus. Besonders groß ist die Ersparnis bei gebrauchten Konsolen. Mit bis zu 57 Prozent Ersparnis kosten diese im Schnitt nicht einmal mehr die Hälfte vom Originalpreis.

Obwohl der Markt für Gebrauchtwaren der vom Marktforschungsinstitut Kantar durchgeführten Studie zufolge immer beliebter wird, gibt es auch einige Bedenken: Unsicherheit besteht bei Kaufinteressierten beispielsweise über den möglichen Zustand der Artikel. Jeder Zweite (53 Pro-

zent) hat hier Zweifel. Auch fehlende Garantie oder die Frage, wie vertrauenswürdig die Anbieter sind, sorgen Menschen beim Secondhand-Kauf – vor allem im Onlinehandel.

Einige Plattformen haben sich auf den Verkauf der sogenannten refurbished Produkte spezialisiert. Dort werden Geräte geprüft und generalüberholt wieder verkauft. Diese Seiten geben auch den Zustand der Artikel an. Dabei sollte man beim Kauf auf die Fristen und Zeiträume der Rücksende- und Garantiebedingungen achten, rät die Verbraucherzentrale. Manche Verkäufer bieten auch fast neuwertige Ware an. Hier kann es auch vorkommen, dass es noch eine Restgarantie beim Hersteller gibt.

Grundlage des idealo-Sparreports 2024 ist eine repräsentative Umfrage des Marktforschungsunternehmens Kantar.

Sarah Knorr

HEISSER SOMMER. COOLE PREISE.

Ignis 1.2 DUALJET HYBRID Comfort

Finanzierungsangebot ab: **138 EUR¹/mtl.**

Sofort verfügbar!

Suzuki Ignis 1.2 DUALJET HYBRID (61 kW | 83 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin). Kurzzulassung 04/2024 | 15 km. Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,0 l/100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 112 g/km; CO₂-Klasse: C

¹ Finanzierungsbeispiel: Anzahlung: 3.200,00 EUR; Nettodarlehenssumme: 13.790,00 EUR; Darlehenssumme: 15.663,51 EUR; Laufzeit: 36 Monate; Sollzins gebunden p.a.: 4,88 %; Effektiver Jahreszins: 4,99 %; 36 mtl. Raten à 138,00 EUR; Schlussrate: 10.691,55 EUR; inkl. 1.250,00 EUR Überführungskosten. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstr. 7, 70178 Stuttgart. Die Zulassungskosten werden separat berechnet. Gültig bis 31.08.2024. Es besteht ein gesetzl. Widerrufsrecht für Verbraucher. Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.

40 JAHRE **AUTO SCHMID** GmbH
www.autoschmidgmbh.de
85635 HÖHENKIRCHEN bei Ottobrunn
Sportplatzstr. 4 • Tel. 08102 / 89 58-265
81241 MÜNCHEN-PASING
Landsberger Str. 432 • Tel. 089 / 45 24 25-971

Briefpost

Das Aus für die späte Leerung



S. 4

Paartherapie

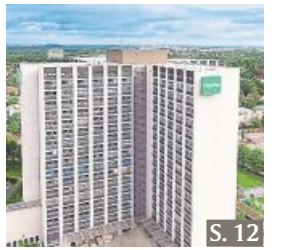
Wenn die Liebe Hilfe braucht



S. 14

BayWa

Absturz eines Bayern-Riesen



S. 12

NACHRICHTEN kompakt

Keine reine Mädchenschule mehr

STRAUBING Die geschlechterspezifische Trennung der Realschulen im niederbayerischen Straubing wird nach Jahrzehnten aufgehoben. Wie das Kultusministerium mitteilte, dürfen sich die für Buben vorgesehene Jakob-Sandtner-Realschule sowie die für Mädchen vorgesehene Ursulinen-Realschule für das jeweils andere Geschlecht öffnen.

HEUTE IN DER AZ

Die AZ-Tipps des Tages	Seite 2
Leserforum	Seite 24
Rätsel und Horoskop	S. 22, 23
Kino & Theater	S. 28, 29
TV-Programm	Seite 30
Leute	Seite 32

DAS WETTER

Heute		Morgen	
27	15	31	17



M /Parkplatz online buchen

Verbindung leben

Parkplatz in den Sommerferien sichern

Egal ob terminalnah oder auf unseren Economy-Parkflächen – sichern Sie sich jetzt schon Ihren Parkplatz für die Sommerferien bequem online unter

parken.munich-airport.de



Zwei Etagen dazu: Ein schmuckloser typischer 60er-Jahre-Würfel (kl. Bild) wuchs in die Höhe. Mit modernen Balkonen, hellen Farben und nach einer energetischen Sanierung strahlt dieses aufgestockte Wohnhaus in der Willibaldstraße 154 nun Modernität aus. Fotos: MKA (klein)/Lena Engel

Aufstockung: „Einfach clever“

In der Blumenau sind fünf Blöcke aus den Sechzigern in die Höhe gebaut worden. Das bringt dringend nötigen Wohnraum und spart versiegelte Fläche ein

Von Eva von Steinburg

In der Blumenau stehen Wohnblöcke aus den 60er-Jahren – umgeben von hohen Bäumen und großzügigen Rasenflächen. Fünf dieser typischen Nachkriegsblöcke sind jetzt in die Höhe gewachsen. Denn: Genossenschaften und Wohnungsbaugesellschaften gehen im Münchner Westen neue Wege.

Auf den Flachdächern der schmucklosen Häuser sind insgesamt 54 Wohnungen neu geschaffen worden – Neubauwohnungen in luftiger Höhe! „Sehr freundliche Farben, neue Balkone und Außenaufzüge geben den Häusern einen modernen Look. Die Aufstockung hat ihnen gutgetan, das finden wir alle“, sagt Sandra Marko, geschäftsführende Vorsitzende

der Baugenossenschaft München von 1871 e.G.

Für die Sanierung und Aufstockung von zwei Häusern von 1964 der Wohnanlage Silberdistelstraße hat die traditionsreiche Baugenossenschaft einen Preis bekommen: die Klimaplatte der Bayerischen Architektenkammer 2023. Gemeinsam mit dem Büro Robert Meyer und Tobias Karlhuber Architekten aus München, die die nachhaltigen zwei Zusatzgeschosse auf dem Dach geplant und umgesetzt haben. „Einfach clever!“, findet Genossenschaftsvorsitzende Sandra Marko die Lösung mit 28 neuen Wohnungen.

Vorbild für die Baugenossenschaft war die erste Aufstockung der Architekten Meyer/Karlhuber für die Mietmanagement Heimgag GmbH in der Blumenau. Hier hat das Architekturbüro in der Willibaldstraße und der Krokusstraße drei vierstöckige Häuser mit Flachdach, ebenfalls Baujahr 1964, saniert und aufgestockt. Teils in vorgefertigter Holzmodulbauweise. „Das Vorgefertigte hat den Vorteil, die Bauphase sehr zu verkürzen und die Belastung für die Mieter zu reduzieren“, erklärt Architekt Tobias Karlhuber. Das

Potenzial für Aufstockungen in der Stadt sei übrigens riesig:

Durch neue Wohnungen auf den Dächern könnten Tausende Wohnungen in München entstehen. Ohne neue Bodenversiegelung könnten so auch in der Münchner City Wohnungen gebaut werden. Die Stadt soll nach oben wachsen, um den Wohnungsmangel in der Stadt zu lindern. Diese Forderung stellte 2023 konkret die CSU-Opposition im Rathaus unter dem Titel „Noch einen drauf setzen“.

Eine Alternative zum Neubau kann Aufstockung immer öfter sein, denn es braucht weniger Material dafür, das knapp und teuer ist. Es muss keine Bodenplatte gesetzt werden. Einfahrten, Müllhäuschen, die Infrastruktur ist schon da. Auch das spart Kosten.

„Aufstockung ist eine optimale Lösung, um neuen Wohnraum zu schaffen“, sagt Architekt Tobias Karlhuber zur Abendzeitung: „Bei den 60er-Jahre-Riegeln ist grundsätzlich eine Aufstockung um ein bis zwei Stockwerke immer denkbar. Auch ungenutzte Dachräume bieten sonst viel Potenzial.“

Die Baugenossenschaft München von 1871 e.G. vermietet rund 1000 Wohnungen in Fürstenried, Laim und Neuhausen – und über die ganze Stadt verteilt. „Mit der Aufstockung in der Blumenau sind wir, meine ich, Vorreiter unter den Genossenschaften, wenn ich mich so umhöre“, schätzt Sandra Marko die Lage ein.

Ihre Baugenossenschaft würde jetzt gerne weitere Objekte in München nach oben wachsen lassen. Sie hat sogar welche im Visier, jedoch aktuell keines in Planung. Das Problem: Die Rahmenbedingungen müssen dringend attraktiver werden. Ein Hindernis ist zum Beispiel der Stellplatzschlüssel der Stadt München. „Wer Wohnungen baut, muss dafür Stellplätze bieten. Ein oder zwei kann man vielleicht ablösen, aber dann?“, merkt Sandra Marko an: „Diese Parkplätze kann man aber nicht aus dem Ärmel schütteln. Das ist Verhandlungssache mit der Stadt.“ Als Genossenschafts-Chefin baut Sandra Marko auf ein Umdenken beim Parkplatz-

schlüssel. „Ich hoffe, dass die Stadtpolitik darauf reagiert, dass hoffentlich in Zukunft weniger Autos fahren, weil viele Menschen mit dem ÖPNV und dem Fahrrad unterwegs sind. Denn das ist der Trend.“

Liebe Leser, wie gefallen Ihnen die aufgestockten Gebäude? Schreiben Sie uns unter: leserforum@abendzeitung.de

MÜNCHEN kompakt

Verkehrskonzept für Adele-Konzerte?

RIEM Zehn Konzerte gibt Superstar Adele im August an der Messe München – für 80.000 Fans pro Abend. Die Rathaus-SPD will nun wissen, ob der Stadtverwaltung ein Mobilitätskonzept des Veranstalters vorliegt, etwa mit Blick auf die erwartete ÖPNV-Nutzung der Besucher und Kapazitäten der MVG. Zudem will die Fraktion wissen, ob die Bahn an einzelnen Abenden tatsächlich Stammstreckensperrungen plant und wie der Anwohnerschutz aussehen soll.

Teenager angefahren und geflüchtet

GIESING Ein geschätzt 70 bis 80 Jahre alter Mann ist am Mittwoch gegen 22 Uhr in einen Verkehrsunfall verwickelt gewesen und raste danach davon. Der Mann fuhr an der Fromundstraße zwei Brüder im Alter von 14 und 16 Jahren an. Der 16-Jährige wurde mit Schädel-Hirn-Trauma und Prellungen in eine Klinik gebracht. Nach dem Fahrer im schwarzen Fiat wird gesucht. Hinweise ☎ 089/ 6216 3322.

Radler erkrankt und stürzt

LAIM Ein 79-jähriger Münchner ist am Mittwochabend ohne Fremdeinwirkung auf der Schlüsselbergstraße vom Rad gestürzt. Die Polizei glaubt, dass er wegen einer akuten Erkrankung die Kontrolle verloren hat. Er erlitt schweren Kopfverletzungen und kam in eine Klinik.

Boateng: Staatsanwaltschaft will Revision

MÜNCHEN Auch nach dem Urteil gegen den Ex-FCB-Profi Jérôme Boateng von vergangener Woche (AZ berichtete) werden sich die Gerichte weiter mit dem Fall befassen müssen. Wie die „dpa“ meldet, hat die Staatsanwaltschaft Revision eingelegt. Darüber muss erneut das Bayerische Oberste Landesgericht entscheiden.

Mehr Roller-Parkplätze im Oly-Park

MÜNCHEN Wer mit dem E-Tretroller zum Olympiapark fährt, kann weiterhin die Ausleihe auf drei zusätzlichen Flächen in der Ackermannstraße beantragen. Das Mobilitätsreferat hat die Möglichkeit, E-Tretroller abzustellen, bis zum Sonntag, 8. September, verlängert. Die zusätzlichen Parkplätze waren vor allem für die EM und das Tollwood eingerichtet worden.



Nachher: das Haus der Genossenschaft – um zwei Etagen erhöht und mit Außenaufzügen. 12 neue Wohnungen sind entstanden. F: Lothar Reichel



Vorher: ein eher langweiliger 60er-Jahre-Riegel der Anlage Silberdistelstraße in der Blumenau. Auf dieses Flachdach wurde gebaut. Foto: MKA

Meine AZ-Vorteilswelt:

Exklusive Rabatte und Gewinnspiele

für Abonentinnen und Abonnenten von meine AZ+

Wenn Sie meine AZ+, die Printausgabe oder das E-Paper der Abendzeitung abonniert haben, heißen wir Sie herzlich willkommen als Mitglied in unserer Vorteilswelt. Profitieren Sie von attraktiven Angeboten, Rabatten und Gewinnspielen. Erleben und genießen Sie die schönsten Seiten Münchens und sparen Sie dabei bares Geld.



FINN



M-net

GOP. Variété-Theater München

Abendzeitung Die ist gut.

Jetzt Vorteile entdecken!



abendzeitung.de/vorteilswelt